

Kinderliturgie-Newsletter



Karfreitag

Jesu Todestag ist ein Trauertag, geprägt von der Stille und vom Aushalten des Kreuzes, des Leides. Daran führt kein Weg vorbei, wenn wir Ostern feiern wollen. Durch das Kreuz hindurch geht es zum Leben. Unser eigenes Leid ist manchmal besser zu ertragen, wenn wir wissen, dass wir nicht alleine sind—wir fühlen uns verbunden mit Jesus, der am Kreuz für uns gestorben ist. Der Schwerpunkt beim Leiden Jesu ist nicht, dass es eine historische Erzählung ist, sondern dass es eine Verbindung mit unserem Leben gibt. Für Kinder soll der Blick schon auf die Auferstehung hin gelenkt werden—die letzte Station soll nicht der Tod Jesu sein, sondern die Tatsache, dass sein Leben und Wirken weitergehen.



Liedvorschläge

Jesus, für mich, Das große KISI Liederbuch, S. 109

Text und Musik: Birgit Minichmayer

Das Lied kann man schön im langsamen Tempo singen. Einen Teil des Liedes zum Anhören gibt es zum Beispiel hier (Osterspiel der Kinder in der Pfarre Liesing): [Osterspiel - Der Tod Jesu \(Karfreitag 3. Teil\) - Pfarre Liesing \(karoliebe.at\)](#) (Das Lied fängt ab 1:16 an.)

Seht das Zeichen, seht das Kreuz, Liederbuch Religion, Nr. 110

Text und Musik: Hanni Neubauer

Link zum Anhören: [\(84\) Singen mit Marlene: Seht das Zeichen seht das Kreuz \(GL 761\) - YouTube](#)

Hier wird das Lied genau nach den Noten gesungen. Bei manchen Aufnahmen werden im Takt 3 anstatt der Töne, die da stehen, die Töne vom Takt 7 gesungen. Ich finde die Version mit dem Akkord G7 im dritten Takt, wie es Hanni Neubauer aufgeschrieben hat, interessanter.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://messmodelle-katholische-jungschar-ed-wien.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](http://kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kinder-gottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Reli.kreativ Ausgaben: [Erzdiözese Wien Junge Kirche](http://erzdiocese-wien-junge-kirche.at) | [Erzdiözese Wien - Downloadbereich](http://erzdiocese-wien-downloadbereich.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern](http://mit-kindern-feste-feiern.de) | [Themen](http://themen-katholische-kirche-kaernten.at) | [Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at)

Das Heft „Familien feiern Kirchenjahr—Karfreitag“ findest du hier: [Karfreitag K \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://karfreitag-k-kath-kirche-kaernten.at)

Videos zu den Tagen rund um Ostern „für Kinder erklärt“ aus der Diözese Linz: [Kinderliturgie - Mit Kindern Gott feiern](http://kinderliturgie-mit-kindern-gott-feiern.de) | [Katholische Kirche in OÖ](http://katholische-kirche-in-o-o.at)

Vorschläge für Karfreitag mit Kindern: [Karfreitag - Familien feiern Feste \(familien-feiern-feste.net\)](http://karfreitag-familien-feiern-feste.net)

Materialien rund um Ostern: [ARBEITSHILFEN : Themen : Ostern](http://arbeitshilfen-themen-ostern-kinderkirche.de) | [Kinderkirche](http://kinderkirche.de)

Materialmappe, Infos und Aktivitäten zum Karfreitag bei Familien234.de: [Karfreitag](http://karfreitag-familien234.de)

Die Leidensgeschichte Jesu im Godly Play-Konzept erzählt: [„Jesus leidet und stirbt“ - Gottesdienst für Kinder und Eltern im Godly Play-Konzept - YouTube](http://jesus-leidet-und-stirbt-gottesdienst-fuer-kinder-und-eltern-im-godly-play-konzept-youtube.de)



Karfreitag

Johannes 18,1 - 19,2

Pilatus verurteilt Jesus.

Jesus hatte viele Feinde.
 Das waren mächtige Leute.
 Der mächtigste Mann war der Hohe-priester.
 Der Hohe-priester wollte, dass Jesus die Todes-strafe bekommt.
 Aber die Todes-strafe durfte nur ein Politiker erlauben.
 Die Soldaten mussten Jesus zu einem Politiker bringen.
 Der Politiker hieß Pilatus.
 Pilatus merkte, dass Jesus ein guter Mensch war.
 Pilatus wollte Jesus am Leben lassen.
 Aber die Hohen-priester und andere Leute sagten:

Jesus muss getötet werden.

Weil Jesus gesagt hat:

Ich bin ein König.

Der Chef von Pilatus war der Kaiser in Rom.
 Pilatus wollte nicht, dass noch ein König in die Politik kommt.
 Pilatus fragte Jesus:
 Bist du wirklich ein König?

Jesus sagte zu Pilatus:
 Ja, ich bin ein König.
 Aber mein König-reich ist nicht auf dieser Welt.
 Mein König-reich kann keiner sehen.
 Mein König-reich kann man nur im Herzen spüren.

Pilatus sagte:
 Also bist du ein König.

Jesus sagte:
 Ja, ich bin ein König.
 Aber ich bin nicht ein König wie die Politiker.
 Ich bin in diese Welt gekommen, damit Gott regiert.
 Was ich von Gott erzähle, ist die Wahrheit.
 Alle Menschen, die die Wahrheit hören, werden im Herzen froh.
 Darum bin ich ein König in den Herzen von den Menschen.



Pilatus hörte sich alles an.

Pilatus fragte:

Was ist Wahrheit?

Pilatus sagte zu den Hohen-priestern und zu allen Leuten:
 Jesus ist unschuldig.
 Ich will Jesus frei lassen.

Die Hohen-priester und die Leute schrien zusammen:
 Jesus muss getötet werden.

Pilatus sagte:
 Die Soldaten sollen Jesus quälen.
 Dann sehen wir weiter.

Die Soldaten nahmen Jesus mit.
 Die Soldaten fingen an, Jesus zu quälen:
 – Die Soldaten spuckten Jesus an.
 – Die Soldaten schlugen Jesus mit Stöcken.
 – Und mit Peitschen.
 – Die Soldaten steckten Jesus Dornen-zweige auf den Kopf.
 – Die Dornen-zweige sahen aus wie eine Krone.
 – Die Soldaten zogen Jesus ein Königs-gewand an.
 – Die Soldaten grölten: Hei, das ist unser König.

Dann brachten die Soldaten Jesus wieder zu Pilatus.

Jesus war überall blutig.
Jesus sah schlimm aus.
Alles tat Jesus weh.

Pilatus stellte Jesus vor die Leute.
Alle konnten Jesus sehen.
Alle konnten sehen, wie Jesus gequält war.
Und wie Jesus blutete.
Pilatus sagte:
 Seht, dieser Mensch.
 Seht euch diesen Menschen an.

Aber die Hohen-priester und die Leute grölten
immer mehr:
 Jesus muss gekreuzigt werden.
 Jesus muss am Kreuz sterben.

Pilatus redete wieder mit Jesus.
Pilatus fand immer noch, dass Jesus unschuldig
ist.
Pilatus dachte hin und her.
Pilatus sagte:
 Nein.
 Jesus ist unschuldig.
 Jesus soll am Leben bleiben.

Die Leute schrien wieder:
 Weg mit Jesus.
 Ans Kreuz mit Jesus.
 Ans Kreuz mit Jesus.
 Wir brauchen keinen König wie Jesus.
 Wir haben einen Kaiser in Rom.
 Ans Kreuz mit Jesus.

Zum Schluss gab Pilatus nach.
Pilatus erlaubte, dass Jesus gekreuzigt wird.

[Karfreitag | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-
in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Am Karfreitag erinnern wir uns an Jesu größten Dienst für uns Menschen: Er ist für uns gestorben. Jesus hat sich für Liebe, Frieden und Mitmenschlichkeit eingesetzt. Er hat dies getan ohne Grenzen. Sogar dann noch, als es für ihn gefährlich wurde. Einigen war diese Liebe zu groß; sie konnten sie nicht verstehen und annehmen. Deshalb musste er sterben.

Der Karfreitagsgottesdienst ist anders als andere Gottesdienste:

- *Es gibt keine musikalische Begleitung (die Orgel spielt nicht) und kein Glockengeläut.*
- *Zu Beginn legen sich die liturgischen Rollenträger*innen auf den Boden und machen sich so ganz klein vor Jesus und dem, was er für uns getan hat.*
- *Die Passionsgeschichte wird gelesen.*
- *Es werden die sogenannten „Großen Fürbitten“ gelesen.*
- *Das Kreuz steht im Mittelpunkt und wird am Ende des Gottesdienstes verehrt. Die Menschen verneigen sich oder knien sich hin oder schmücken es auch mit Blumen. Das Kreuz bedeutet auf den ersten Blick Leiden und Sterben. Doch darüber hinaus hat es noch die zweite Bedeutung: Leben und Erlösung, Auferstehung. Deshalb ist das Kreuz so wichtig für uns Christ*innen. Es ist nicht nur Jesus, der das ewige Leben erlangt, sondern auch für uns selber ist der Tod nicht das Ende.*
- *Es wird keine Eucharistie gefeiert (bis zur Osternacht).*

Gespräch und Entdeckungsreise: Kreuze

Gespräch zum Einstieg: Wo findet man überall Kreuze? Was hat das Kreuz mit Jesus zu tun?

Warum ist es so ein wichtiges Symbol in unserer Kirche/ in unserem Glauben?

Du kannst auch einige ganz unterschiedliche Kreuze (Bilder von Kreuzen) mitbringen und in die Mitte legen. Oder ihr sucht gemeinsam nach Kreuzen in und rund um die Kirche.

Einfache Ideen für den Karfreitagsgottesdienst

- *Die Kinder begleiten beim Einzug das Vortragekreuz.*
- *Für die Kinder sind Blumen, Teelichter oder Legematerialien vorbereitet, die sie bei der Kreuzverehrung zum Kreuz legen dürfen.*
- *Während der Passion legen die Kinder passende Symbole vor den Altar (Seil, Dornenkrone, Kreuz, Nägel, Hammer...).*
- *Während der Passion werden immer mehr Kerzen ausgeblasen (bei jeder „Station am Leidensweg“ wird eine Kerze ausgeblasen), sodass es am Ende ganz dunkel ist.*
- *Für jedes Kind sind zwei kleine Zweige und ein Stück Schnur vorbereitet. Daraus entsteht ein kleines Kreuz, das sich jede*r mitnehmen darf.*

Gebet

Gott,

wir sind heute hier zusammengekommen,

um deinen Sohn Jesus auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Wir lassen ihn nicht allein, wir gehen mit, so wie auch du, Gott, immer bei uns bist.

Sei uns und allen Menschen nahe,

wenn wir schwere Wege gehen, wenn Angst und Zweifel uns bedrücken.

Wir hoffen und glauben, dass du alles gut und neu machst.

Durch Christus, unseren Freund. Amen.

Große Fürbitten

Vorschläge für das Fürbittgebet oder kindgerechte Große Fürbitten findest du bei: [KarO-Impulse Karfreitag.indd \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#) oder [OsternFeiernImKleinen.pdf \(martinus.at\)](#)

Gebet

Guter Gott,

wir erinnern uns heute an den Tod Jesu.

Wir wissen, dass seine Freund*innen und seine Mutter Maria sehr traurig waren.

Auch wir kennen vieles, was uns traurig macht.

Du kennst unsere Traurigkeiten.

An Ostern hast du deinen Sohn Jesus aus dem Grab auferweckt.

Seine Freund*innen und seine Mutter brauchten nicht mehr traurig sein.

Auch unsere Traurigkeiten wirst du in Freude verwandeln.

Dafür danken wir dir. Amen.

Nach: Katholische Kirche Vorarlberg, Familien feiern Kirchenjahr. Feldkirch, 2004/2005.

Passion und Kreuzweg

Die Passion kann in „Stationen“ gelesen werden, entweder bei den Kreuzwegstationen in der Kirche oder auch verbunden mit einer kurzen Wanderung rund um die Kirche. Dazu gibt es bei jeder Station für die Kinder etwas zu tun, zB. Steine ablegen, eine Jesus-Ikone in Stille betrachten, Nägel einschlagen, Kerzen entzünden, Herzen legen, ein Tuch bestempeln usw.

Den Text der gesamten Passionserzählung nach Johannes findest du beim [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de).

Im extra Kindergottesdienst wird der Weg, den Jesus vom Ölberg bis zum Felsengrab geht, mit Tüchern gelegt. Einzelne Stationen werden kindgerecht erzählt und dazu wird gemeinsam Legematerial auf die Tücher gelegt. Material: eine biblische Erzählfigur für Jesus, Tücher in Grün, Blau, Braun, Weiß, Schwarz, ein Seil (für die Verhaftung), Glasnuggets (stehen für Tränen), Herzen (stehen für Mitgehen und Mitleiden), Holzstäbchen (zwei übereinander gelegt ergeben ein Kreuz), ein größeres Kreuz, Teelichter, Filzblumen (damit wird das Kreuz geschmückt), Mullbinden (bei der Grablegung).

Segen

Jesus, dein Kreuzweg ist ein Weg des Leidens, aber auch ein Weg der Liebe.

Du bist ihn bis zum Ende gegangen für uns.

Du hast alles gegeben und dadurch anderen Leben geschenkt.

Segne uns, damit wir dieses Geschenk der Liebe immer wieder annehmen und weitergeben können.

So segne uns...

Vorschläge für weitere Aktivitäten

- *Jedes Kind legt aus Kordeln den Umriss eines Kreuzes vor sich auf den Boden. Das Innere des Kreuzes wird nun mit Legematerial geschmückt.*
- *Jedes Kind darf ein Kreuz aus lufttrocknender Modelliermasse formen und mit Naturmaterialien, Glassteinchen, Mosaiksteinchen etc. schmücken.*
- *Auf einem geeigneten Teller/ Tablett wird ein Kreuz aus Kressesamen gesät (vielleicht sieht man dann am Ostermorgen schon die ersten grünen Sprossen).*
- *Auf ein großes weißes Papierkreuz legen die Kinder ihre Hände und zeichnen die Umrisse ab. Diese werden dann bunt ausgemalt. („Wir helfen das Kreuz tragen.“)*
- *Aus den Kreuzwegbildern von [Kreuzweg \(familien234.de\)](http://kreuzweg(familien234.de)) wird ein Büchlein oder Leporello gebastelt und angemalt.*